

Saale-Beitung.

Abenddreißiger Jahrgang.

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M. bei dreimaliger Aufteilung 1,75 M. ...

werden die Spaltenreihe oder deren Mann mit 20 Pfg. ...

Nr. 466.

Halle a. d. Saale, Dienstag, den 4. Oktober

1904.

Die protestantische Woche.

In Berlin und Dresden finden in dieser Woche die zwei größten evangelischen Tagungen statt, die des Protestantischen Vereins und die des Evangelischen Bundes. ...

Alle, mochten sie nun mehr rechts oder links auf kirchlichem Boden stehen, mochten sie sich auch nur eines bloß noch losen Zusammenhanges mit der Kirche bewußt sein, begannen instinktiv die Gefahr zu wittern, die aus dem ultramontanen Gebiet zu gewärtigen war. ...

gellischen Körperchaften wohl inslande sind, imposante Kundgebungen an der Defensivität gelangen zu lassen und der alljährlichen Generalversammlung der Katholiken Deutschlands ein Gegengewicht entgegenzusetzen. ...

So stehen wir denn am Anfang der evangelischen Woche. Sie soll der breiteren Defensivität die Stimmungen und Wünsche vor Augen führen, die sich in der evangelischen Welt im letzten Jahre entwickelt haben. ...

Deutsches Reich.

Sol- und Revisionenrichtlinien.

Regierungsrat Dr. C. v. ... Mitglied der Eisenbahndirektion in Hannover, ist zum Geheimen Regierungsrat und vortragenden Rat im Ministerium der öffentlichen Arbeiten ernannt worden.

Politisches.

Der Verwaltungsratsvorsitzende des oberrheinischen Landtags hat sich einmütig um Gunsten der Tronolage des Herzogs von Schleswig-Holstein in Sonderburg entschieden. ...

Gesetz und Platte.

Das Kriegsministerium hat auf die Beschwerden des Centralverbandes der Millimeter in Berlin einen neuen Tarif für die Millimeter ausgearbeitet, der mit unvollständigen Änderungen für alle Anzeiger gilt, aufgestellt. Grundbedingung für alle

Engagements der Militärmusiker ist freie Fahrt, Logis und Verpflegung. Wenn der Kapellmeister leitet, erhält er den bezüglichen Betrag der Sätze, wenn er nicht persönlich dirigiert, den einfachen Betrag. ...

Verwaltung und Rechtspflege.

Als Beitrag zu der jetzt gleichfalls eingeleiteten Zeitschrift des Reichsgerichts berichtet der 'Brandenburgischer Anzeiger':

Es wurde von einem Militärarzt in der Umgegend Brandenburgs ein von einem Tierarzt mit dem Vollwettertätigkeit angetragenes und gleichzeitigen Militärreferenten Adle in den Stadelberg Brandenburg eingeleitet, welcher Untersuchung durch den Sachverständigen ergab, daß der ganze Adle wegen hochgradiger Abmagerung infolge von Lungenschwindsucht (Tuberkulose) der Abdeckerei zur Vernichtung überwiesen werden mußte.

Künftig darf nun bezügliche Fleisch nicht mehr nachträglich werden, sobald es einen tierärztlichen Stempel trägt. Es geht dann einfach in den Konsum über. Wer bestaunt wäre, könnte wünschen, daß solches Fleisch dann wenigstens an die Bäcker des Gebietes zum 'Genuss' gelangt. ...

Das neue Fleischschaugesetz hat wider Erwarten die Genehmigung der Regierung gefunden, mit der Bestimmung, daß es einmal von einem Tierarzt unterzeichnete Fleisch bei Einfuhr in die Stadt und in den Verkaufsstellen nur nicht mehr untersucht werden dürfe, auch nicht abzu, es beizubehalten und gesundheitsmäßig sei. ...

Für Halle ist die Anlegenheit dadurch geregelt, daß, wie wir gesehen mittelst, sämtliches auf dem Schlachthof in Halle geschlachtete Fleisch mit einem amtlichen Stempel versehen wird. Dem Publikum wird es dadurch möglich, lästigen Erfahrungen, die es mit von ausländisch eingeleitetem Fleisch machen könnte, vorzubeugen. ...

Auf das Schmelzen des Reichsanzers an das Reichsgericht auf Antrag des kaiserlich-preussischen Reichsgerichts beschließen, in welchem der Reichsanwalt des Reichsgerichts dazu beabsichtigt, daß es sich das Ansehen zu verschaffen und zu erheben gewohnt habe, dessen der obere Gerichtscollegium zu der ihm anvertrauten Wahrung der Reichsgerichtsbedürfnisse und in

Heftigkeiten.

(Wachsthum verboten.)

Wie ein Bleistift entsteht.

Die Entzweiung von S. Stakemann.

Ueber Ursprung und Herkunft des Bleistifts schwärzt unendliches Dunkel, nur hin und wieder einmal, im Zusammenhang mit anderen kulturhistorischen oder sonstigen Vorkommnissen geschieht derselben Erwähnung. ...

Aus dem Mittelalter ist die bekannteste und erhaltene Bleistiftschicht diejenige aus dem Cod. Colon. 203 des Prician. Sie stammt aus dem 13. Jahrhundert. Die Biblia Ludolphi im Wiener Cod. 883 scheint im Jahre 1839 in Deventer mit Blei nachgeschrieben zu sein. ...

Diese Stifte waren insofern hinsichtlich des Materials sowohl, wie der äußeren Form nach in keiner Weise identisch mit unseren heutigen Bleistiften. Sie bestanden aus einer Mischung von zwei Teilen Blei und einem Teile Zinn und gelangten in Form von langen dünnen Stäben in den Handel. ...

schaf Cumberland der Graphit entdeckt, welcher das Material liefert, aus dem unsere heutigen Bleistifte gefertigt werden. Diese Entdeckung veranlaßte eine geradezu epochemachende Werbung in der bisher so primitiven Fabrikation der Bleistifte. ...

In dieser Form gelangten die ersten Graphitstifte Ende des 16. Jahrhunderts in den Handel und unter anderem auch nach Deutschland, woselbst sie zunächst mehr als Kuriosität, denn als zum praktischen Gebrauch verwendbare Gegenstände, angefaßt wurden.

Inzwischen aber hatte die zuvor erwähnte Graphitgrube in Cumberland, nachdem man einmal das wertvolle Mineral schätzen gelernt, die halbjährliche Produktion von Graphitstiften gelernt, die halbjährliche Produktion von Graphitstiften gelernt, die halbjährliche Produktion von Graphitstiften gelernt, ...

Die englische Bleistiftindustrie aber, die mit Entdeckung dieser Grube zunächst einen großartigen Aufschwung genommen hatte, ging, als die Ertragsfähigkeit derselben abnahm, mit raschen Schritten wiederum zurück und mußte bald ihren einstmaligen Ruhm wieder in großen Maße abgeben. ...

auch nach Deutschland. Im Jahre 1726 etablierten sich in Stein bei Nürnberg die ersten Bleistiftfabriken, dergleichen in Wien, und in Preußen betrieb der König Friedrich Wilhelm I. den Bleistiftmacher Matthias Schmidt aus Schwabach, damit er in Berlin die Bleistiftfabrikation einführe.

Bei allen diesen Versuchen handelte es sich indessen immer nur um Herstellung äußerer primitiver Arten von Stiften, denn noch war kein Stoff erlunden worden, der es ermöglicht hätte, den spröden, harten Graphit in einen weichen Teig umzuwandeln, der sich beliebig formen ließ.

Diese epochemachende Erfindung machte der Franzose Conté im Jahre 1785, dem es durch beachtliche ausgeführte chemische Experimente endlich gelang, im Ton dasjenige Bindemittel zu entdecken, welches es ermöglichte, eine leicht zu formende dicke Masse zu gewinnen, aus der sich jedwede Form des Stifts und jeder beliebige Härtegrad derselben herstellen ließ. ...

Wenn wir nun einen Blick auf die Herstellung des Bleistiftes, wie sie heute erfolgt, zu werfen, so erinnern wir uns zunächst daran, daß die heutigen Bleistifte aus Graphit und Ton bestehen. Der erste Prozeß, der zur Herstellung der Bleistifte vor sich geht, ist das 'Schlammieren'. Der Graphit ist in seinem ursprünglichen Zustande mit allerlei unreinen Stoffen vermischt. ...



dem der Reichstag... den Reichstag... den Reichstag...

Parlamentarisches.

— Juliust Dr. Borck, erster Vizepräsident des preussischen Abgeordnetenhauses...

Parlamentarisches.

Die Zentrumswahlmänner des Reiches...

Parlamentarisches.

Die Tagesordnung für den am 9. Oktober stattfindenden nationalen liberalen Parteitag...

Soziales.

— Eine Abfrage an den Bremer Parteitag wird von den Gewerkschaftlichen gemeldet...

— Nachdem die Ausrichtung von den Gewerkschaften als Bestenwähler der sozialdemokratischen Partei...

Die Arbeiter-Gewerkschaft will ein „neutrales“ Gebilde haben...

— Wesentlich des Falles Schüssel erklärte eine sozialdemokratische Parteiverammlung...

— Die Förderung des Baues von Landarbeiterwohnungen hat sich neuerdings die Landesversicherungsanstalt...

— Die also gewonnenen „Minn“ wird weich und zerklebrt...

— So gelangen sie in Zahl von je 200 bis 300 in die Graphitminen...

— In den Sälen, in denen die Verarbeitung des Holzes stattfindet...

— Hier sehen wir, wie eine große Zirkularäge jenseits die von der Küste...

— Die einzelnen Holzstücke die Bretchen auf und grabt mit Messerschneidemaschinen...

— Die einzelnen Holzstücke die Bretchen auf und grabt mit Messerschneidemaschinen...

— Die einzelnen Holzstücke die Bretchen auf und grabt mit Messerschneidemaschinen...

in die Tagesordnung ein besonderer Antrag über das Abgrenzen der Reichsgrenzen...

Arbeiterbewegung.

— Die Abfrage von 11 Arbeitervereinen in Berlin, die von Angehörigen des Arbeitervereins...

— Der Einheitsstreik des Reichsromanen...

17. Generalversammlung des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen.

I.

— Zur Begrüßungsrede...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Die Abfrage von 11 Arbeitervereinen in Berlin...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

— Der Reichstag...

Ausland.

Der Kampf um Port Arthur.

— Aus einem in Asien...

— Aus einem in Asien...

— Aus einem in Asien...

— Aus einem in Asien...

— Aus einem in Asien...

— Aus einem in Asien...

— Aus einem in Asien...

— Aus einem in Asien...

— Aus einem in Asien...

— Aus einem in Asien...

— Aus einem in Asien...

— Aus einem in Asien...

Kunst und Wissenschaft.

— Ein hochdeutscher Schriftsteller...

die Amer. Kuepols... die Amer. Kuepols... die Amer. Kuepols...

Sonstige Meldungen.

Dem Amerikaner... dem Amerikaner... dem Amerikaner...

Deisterreich-Ungarn.

Abgeordneter... Abgeordneter... Abgeordneter...

Frankreich.

Offiziell wird... offiziell wird... offiziell wird...

Aus Rom wird... aus Rom wird... aus Rom wird...

Spanien.

Das Befinden... das Befinden... das Befinden...

Großbritannien.

Der Minister... der Minister... der Minister...

Russland.

Der Minister... der Minister... der Minister...

Bulgarien.

Hierher... hierher... hierher...

Nord-Amerika.

Staatssekretär... Staatssekretär... Staatssekretär...

benötigt... benötigt... benötigt...

Argentinien.

Das Wunder... das Wunder... das Wunder...

Provinzialnachrichten.

* Weizsäcker... * Weizsäcker... * Weizsäcker...

* X. Weizsäcker... * X. Weizsäcker... * X. Weizsäcker...

* w. Weizsäcker... * w. Weizsäcker... * w. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* + Gieseler... * + Gieseler... * + Gieseler...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

* -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker... * -o. Weizsäcker...

FRITZ TELL Wäsche-Fabrik, Leipzig, Ausverkauf zu Sebskostenpreisen wegen Umzug.

Gesamt-Arbeiterzahl
ca. 10000.

**Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und
Maschinenbaugesellschaft Nürnberg A.-G.**

Jahres-Umsatz
ca. 35 Millionen Mark.

Vollkommenste Betriebsmaschine.

700

In der Praxis billigster Betrieb.

Diesel-Motoren

mit ca. **35000 P. S. oH.** geliefert und in Arbeit befindlich, davon seit 1901 nach **Sachsen und Thüringen:**

	P. S.		P. S.		P. S.
Leipzig.		Barleben.		Erfurt.	
Leipziger Neueste Nachrichten	140	Städt. Elektrizitätswerk	100	Königl. Eisenbahndirektion für	
Berger & Wirth, Farbenfabriken	100	Fr. David Söhne, Schokoladen-Fabrik	100	Bahnhof Neudietendorf	140
Dr. G. Langbein & Co., Masch.-Fabrik	100	Wilh. Heckert, Eisenwarenfabrik	8	Gebr. Ducke, Schuhfabrik	35
General-Anzeiger f. Leipzig u. Umg.	50	Halle a. S.		Zeitz, Otto Prüfer, Fensterrahmenfabrik	15
A. Hogenforst, Maschinenfabrik	40	Sächs. Thüring. Aktiengesellschaft		Zieglisdorf, Rittergut Zieglisdorf b. Coburg	8
G. E. Reinhardt, Maschinenfabrik	50	für Braunkohlen-Verwertung	12	Zwickau i. S. C. A. Günther Nachf., Buchdruck.	35
Schauspielhaus, Elektr. Lichtanlage	50	Arnstadt i. Th.		Schwarzeeck i. Th. Sanatorium	15
Zierow & Meusch, Messing-Ingenieur-Fabrik	40	H. Woltersdorf, Günthersmühle	30	Coburg, C. Grossmann, Fleischwarenfabrik	35
Ury Gebrüder, Warenhaus	60	Glauchau.		Crimmitschau i. S. Reinhardt Strauss	12
Oscar Bothner, Maschinenfabrik	8	Deutsche Masch.- u. Werkzeug-Fabrik	50	Cossebaude, Cementwarenfabrik Cossebaude	8
Derselbe (zweiter Auftrag)	15	Carl Fuchs, Lohn-Weberei	12	Kötzschenbroda i. S. Gebr. Ziegner.	15
Deutsche Bank	60	Gaschwitz. E. Plantier, Rittergutsbesitzer	15	Coelstedt i. S. H. Silberberg	12
G. Barthel, Apparate-Bauanstalt	20	Grotzsch. G. Reichardt, Buchdruckerei	12	Gräfenhainichen, C. Schulze & Co.	12
Emil Leinert, Maschinenfabrik	12	Haberstadt. Willy Cohn, Kaufhaus	15	Döbeln i. S. Vereinsbrauerei Döbeln	35
Richard Neumann, mechan. Fabrik	12	Meiningen. Deutsche Hypothekbank	60	Friedrichswerth b. Gotha. E. Meyer,	25
Herm. Pampel, Schuhfabrik	20	Niederpolenz. Oscar Heyde, Rittergutsbesitzer	15	Domänenrat	
Sächs. Baubeschläge-Fabrik	60	Niederselbitz. Guido Thost, Buchdruckerei	15	Lichtentanne b. Zwickau. Carl Schmelzer sen.	140
J. M. Schmidt & Co., Kunstanstalt	40	Treuen i. S. Carl Ranig, Mech. Weberei	35	Langensalza i. Th. Elektrizitätswerk	
E. Stengel & Co., Kunstanstalt	60	Ulbersdorf i. S. A. v. Gontard, Rittergutsbesitzer	8	Langensalza	140
Hartwig & Vogel, Schokoladenfabrik	120	Stendnitz i. Th. Dr. M. Frenzel, Kalkwerk	80	Harta i. S. Städt. Elektrizitätswerk	200
		Königssee i. Th. Paul Pressel, Feuersämerfabrik	25		

Ausser diesen u. A. für grosse **Warenhäuser:** Rudolf Hertzog, Berlin, 600 P. S. Hermann Tietz, Berlin, 600 P. S. Hermann Tietz, München, 800 P. S. usw.

Vertreter: **Gast & Arnold,** Techn. Bureau, **Leipzig-Gohlis,** Wiederitzscher Str. 14. Teleph. 3029.

Beschreibungen, Kostenanschläge und Zeichnungen kostenlos.

Für Damen

empf. preisw. Hüte, Strümpfen, Anst. Dreher, Schianens u. i. h. enorme Auswahl in jeder Farbe und Preislage, sowie **Parucristanen**, einfache von 50 Pfg. an, von glänzend und neuzeitlichem Ganz von 3-6 Pfg. an. Schöpfung der eigenen Haare fein tupieren nötig. Dieleiben sind in Bezug auf Ausführung u. Billigkeit unerreicht. Anfertigung aller Strümpfen unter Verwendung eigener aufgefärbter Haare schnell und billig.

E. Zentschler,
Special-Damen-Tricott-Salon,
Magdeburgerstr. No. 65
(Grund-Hotel Bode). Fernruf 1885.

Haben Sie

schon meine **Spitzkugeln** (Honigkuchen mit Choccolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.
Breitstr. 1 u. Markt
Rother Thurm 12.
Carl Boock,

Zum Umzug!

Chemisch Reinigen, sowie Auf- und Umfärben
VON **Möbel- und Dekorationsstoffen** in kürzester Zeit.
Spezial-Einrichtung für die Reinigung von **Gardinen jeder Art, auch „auf Neu“**, schonendste Behandlung, auf Wunsch elfenbein, eröme, eera etc. gefärbt.

K. Mauersberger,
Färberei u. chemische Reinigungs-Anstalt.
6 eigene Läden in Halle.

Annahme-Stellen bei: E. Galander, Gr. Steinstrasse 44.
Abholen und Rücklieferung kostenfrei.
Bestellungen durch Fernsprecher oder durch mein im Stadtgebiet täglich verkehrendes Gespann.
Fernsprecher 1248 und 1252. Fabrik Fernsprecher Ammendorf 20.

Staats-Eisenbahnlose
für ganz Deutschland, gesetzl. erhaltene Prämien-Obligationen **daup. 3.600.000** Mark.
Prämien Auszahlung sofort, ohne Abzug.
Nächste Ziehung bevorstehend.
Keine Ratenlose. **Verlangen Sie umgeh. Prospekt d. L. Wolf, Frankfurt a. Main B. Adalbertstr. 10a.**

Institut Boltz, Imenau i. Th.
Schnell sich Vorbereit. Einj. Fahr-u. Prim.-Examen. Progr. fr.

Tapeten-Rester,
Böden bis zu 20 Rollen, ansehernd billig.
Fernr. 2341. **G. Frauendorf,**
Schillerstr. 3/4.

Salzwedeler Baumkuchen
in anerkannt vorzüglicher Qualität im Preise von 6-50 Mark versendet.
C. Peters
Hoflieferant Sr. Hohheit des Herzogs von Anhalt
Salzwedel.
In Halle Verkaufsstelle bei: **Frau Huth-Hoffmann, Geiststr. 21.**

Verteigerungs-Aussage.
Wittmoos den 5. d. 1918. vorm. 11 Uhr wurde ich in Vertretung des Rotele Reichsverbandes 3 (Paradies):
3 Doppelbünde, 6 Solos, 1 nub. Bilet, 1 fr. Bilet, 1 Biano, 1 Salontisch, 2 Schreibtis., 5 Tische, 1 Patent-Ausrichtlich, 4 Stegliche, 1 nub. Kleiderstuhl, 2 lat. Kleiderstühle, 1 nub. Spiegelstuhl, zwei Bettstellen, 1 großer zerlegbarer Kleiderstuhl, eine Waschkommode, 34 Stühle, 1 nub. Zehrentisch, 1 Kabinenschiff u. 5 Kleiderkränze auswendig; ferner Inventar: 300 Pfänder Notwein (Gâteau Margaux) öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.
Wolle.
Gerichtsbuchhalter in Halle a. S.

Der heutige Stadt- und Bezirks-Ausschuss hat ein Verbot der Firma **Bonuss & Nachfeld, Potsdam**, bei, woran wir unsere Befehle besonders aufmerksamen machen.

Original SINGER Nähmaschinen
Man beachte die Fabrikmarke.
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Halle a. S., Leipzigerstrasse 20.

Tapeten.

Reiche Auswahl, billigste Preise.
Herrmann Bischoff,
4 Grosse Klausstrasse 4 (dicht am Markt).
Reste bis 20 Stück spottbillig.

Meiner geehrten Kundschaft zur gef. Nachricht, dass ich mein Atelier für feine Damenkleidung nach **Leipzigerstr. 85, 2. Etage, Neubau,** gegenüber dem Leipziger Turm, verlegt.

Frau Rosa Boegelsack.

Tanz-Unterricht.

Der erste Winterkurs meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Körperhaltung und Hüftstellungen beginnt **Montag den 24. Oktober** in der Kaiserbahnen.
Für Schüler ein Separatkursus.
Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.
Herrmann Wipplinger, Poststr. 50, 1.
Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tanzlehrer.

Telephon 2120.